



Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 227 - 72787
Fax 030 227 - 76630

Wahlkreisbüro:
Kirchstraße 5
93096 Köfering

E-Mail: philipp.lerchenfeld@bundestag.de
Homepage: www.lerchenfeld-koefering.de

Regensburg im Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchte ich Sie wieder über meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis informieren.

Eingangs möchte ich Ihnen eine kurze Erklärung geben, warum ich meine Bewerbung als Direktkandidat der CSU für den Wahlkreis Regensburg zurückgezogen habe. Seit längerer Zeit wurden vom Kreisvorsitzenden der CSU Regensburg-Land Veranstaltungen immer auf Termine gelegt, an denen ich, weil Sitzungswoche in Berlin war, meistens nicht teilnehmen konnte. Auch während meiner Krankheit im Frühjahr und Sommer konnte ich an vielen Veranstaltungen in den Ortsverbänden nicht anwesend sein, in denen dann gezielt Einfluss darauf genommen wurde, dass fast nur Delegierte gewählt wurden, von denen sicher angenommen werden konnte, dass sie mich nicht bei einer erneuten Kandidatur unterstützen würden. Über diese Vorgehensweise ist in den regionalen Medien ja auch ausgiebig berichtet worden.

Die gesamten Ereignisse im Vorfeld der Nominierungsversammlung haben mir gezeigt, dass es anscheinend in bestimmten Teilen der CSU bei der Auswahl des Direktkandidaten nicht auf Qualifikation, Fachkenntnis, Unabhängigkeit oder Pflichtbewusstsein ankommt. Es geht vielmehr nur darum, jemanden auf einen Posten zu setzen, dem man angeblich etwas schuldig ist. Die Zeiten, in denen automatisch Kandidaten der CSU in politische Ämter gewählt wurden, sind schon lange vorbei, wie uns die Wahlen in den letzten Jahren gezeigt haben. Wir sollten eigentlich Kandidaten aufstellen, die einerseits ein gutes Ergebnis für die CSU erreichen können, andererseits aber auch unsere schöne Heimat mit einer starken Stimme in den politischen Entscheidungsgremien vertreten können und deshalb von großen Teilen der Wähler akzeptiert werden. **Ich hätte gerne noch eine weitere Legislaturperiode im Bundestag gearbeitet und dort meine guten Verbindungen und meine Fachkenntnisse für unsere Heimat eingebracht.** Aber der Umgang, den man in der CSU des Landkreises an den Tag gelegt hat, ist nicht mein Stil und entspricht nicht meinem Verständnis von Politik. Deshalb habe ich meine Kandidatur zurückgezogen.

Parlamentskreis Mittelstand bei der Bundeskanzlerin

Der Einsatz für die Familienbetriebe und die Arbeitsplätze bei uns in der Region ist für mich ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit. Deshalb engagiere ich mich auch im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand, der größten und bedeutendsten Vereinigung von Mittelstandspolitikern im Bundestag. **Bei einem Treffen mit der Bundeskanzlerin haben wir unsere Positionen nochmals deutlich gemacht. Gefreut habe ich mich über die persönli-**





chen Worte der Kanzlerin. „Graf Lerchenfeld, schön, dass Sie wieder da sind und passen Sie auf sich auf, denn wir brauchen Sie noch“, hat sie zu Beginn der Sitzung unter großem Applaus der Abgeordneten gesagt.

Bundeshförderung für schnelles Internet im Landkreis Regensburg



Gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister des Marktes Laaber Hans Schmid konnte ich in Berlin **positive Förderbescheide für den Breitbandausbau in den sechs Landkreiskommunen Brunn, Deuerling, Hemau, Kallmünz, Laaber und Nittendorf** entgegennehmen. Die Förderung gibt die Möglichkeit, den Ausbau des schnellen Internets zügig umzusetzen.

Gerade der ländliche Raum ist auf die strategische Anbindung existentiell angewiesen. Mit der Förderung, die die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, Dorothee Bär übergab, können die Gemeinden spezielle Beratungsleistungen in Anspruch nehmen. Diese sind eine wichtige Voraussetzung für eine schnelle und professionelle Planung und Durchführung des Ausbaus. Ich freue mich, dass die weißen Flecken beim schnellen Internet im Raum Regensburg geschlossen werden.

Bundshaushalt 2017 ohne neue Schulden

Ende November hat der Bundestag den Bundeshaushalt für das Jahr 2017 abschließend beraten und ihn beschlossen: **Auch 2017 wird der Bund keinen einzigen Euro neue Schulden aufnehmen.** Dieses Signal für die Generationengerechtigkeit war auch mir sehr wichtig.



Der Finanzausschuss des Bundestags, dessen Mitglied ich bin, hat in den Wochen vor Weihnachten noch eine Reihe wichtiger Gesetze auf den Weg gebracht. Unter anderem geht es um eine bessere Zusammenarbeit von Steuerverwaltungen in Europa. **Damit reagiert die Staatengemeinschaft in einem breiten internationalen Konsens auf die Beobachtung der vergangenen Jahre, wonach multinationale Unternehmen im Vergleich zu vorwiegend national tätigen Unternehmen durch Ausnutzung unterschiedlicher Steuersysteme in zunehmendem Maße ihre Steuerlast auf ein Minimum senken.** Bei vielen der weiteren Themen geht es um klare Verbesserungen, von denen auch Verbraucher im Raum Regensburg profitieren können. Dazu gehört unter anderem das **Gesetz zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus.** Das Ziel: Wohnungsmangel aktiv bekämpfen und steuerliche Anreize geben, um neue Mietwohnungen zu bauen. Mit dem **Gesetz zum Schutz vor Manipulation an digitalen Grundaufzeichnungen** will der Bundestag sicherstellen, dass elektronische Registrierkassen künftig manipulations sicher sind.

Gespräch mit Regensburger Flüchtlingspaten



Die Flucht vor dem Bürgerkrieg in ihrer Heimat hat viele syrische Familien auseinandergerissen. **In enger Abstimmung mit Regensburger Flüchtlingspaten habe ich mich in den vergangenen Monaten in mehreren Fällen mit Erfolg dafür eingesetzt, dass in Syrien verbliebene Familienangehörige nachkommen können.** Für die Unterstützung bei der Familienzusammenführung haben die Flüchtlingspaten



sich persönlich bei mir bedankt. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Bei dem Gespräch dabei waren auch die syrische Mutter Safaa Alsahle und ihre Tochter Wajed, die in Aufhausen Zuflucht gefunden haben. Der jungen Frau konnte ich helfen, dass ihr Mann gemeinsam mit den beiden anderen Kindern des Ehepaars in Kürze nach Deutschland einreisen darf.

In Kuba festgehaltener Hemauer durfte zurückkehren



Mehrere Wochen hielt Kuba den Hemauer Andreas Arbusauskas fest. Der kommunistische Staat hatte dem Urlauber nach einem Verkehrsunfall die Ausreise verweigert. **Ich habe mich, unter anderem beim Auswärtigen Amt und bei der Deutschen Botschaft in Kuba, intensiv für ihn eingesetzt und mich sehr gefreut, als Andreas Arbusauskas Anfang November endlich ausreisen durfte.** Nach seiner Rückkehr habe ich ihn in Hemau besucht.

Aktionstag zu Kinderrechten an der Grundschule Schwabelweis

Zum Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention am 20. November hatten UNICEF Deutschland und die Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung auch in diesem Jahr zu Veranstaltungen für Kinderrechte an Schulen aufgerufen. Das diesjährige Motto lautete: „Ich hab immer Rechte“. **Gerne bin ich der Einladung der Grundschule Schwabelweis gefolgt.** Dort habe ich mit Schülern über die Rechte von Kindern bei uns in Deutschland, aber auch in anderen Ländern gesprochen. **Ich war beeindruckt, wie intensiv und ernsthaft sich die Schüler mit diesem Thema auseinandersetzen.**



Besuch bei der IHK

Wie gelingt ein enger und beständiger Austausch zwischen unseren Betrieben und der Politik? Darüber habe ich bei einer Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer Regensburg gesprochen. **Führungskräfte von Industrie- und Handelskammern aus ganz Deutschland** nahmen an dem vom Regensburger IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes geleiteten Seminar teil.

Langjährige Verbundenheit zum Technischen Hilfswerk

Die Ortsvereinigung Laaber des Technischen Hilfswerks hat mich zum Ehrenmitglied ihrer Ortsgruppe ernannt. Über diese hohe Auszeichnung freue ich mich sehr. Dem THW in Laaber bin ich seit vielen Jahren eng verbunden. In Berlin setze ich mich im Finanzausschuss und in der Fraktion immer wieder dafür ein, dass für die unverzichtbare Arbeit des THW genügend Geld zur Verfügung gestellt wird. Im Haushalt 2017 werden die Bundesmittel für das Technische Hilfswerk erneut um etwa 15 Millionen Euro angehoben.





Förderpreis für den Oberpfälzer Schützen-Nachwuchs

Bei einem Gauehrenabend des Kreisschützenverbandes Oberpfalz und Donaugau e.V. habe ich auch in diesem Jahr wieder den **Jugendpreis überreicht, den ich bereits zum neunten Mal gestiftet habe.**



CSU-Parteitag in München

Anfang November war ich am CSU-Parteitag in München, den ich vor allem auch genutzt habe, um mit zahlreichen Spitzenpolitikern unserer Partei über Anliegen aus dem Raum Regensburg zu sprechen.



Kartoffelfest in Köfering

Freunden und Wegbegleitern für die zahlreichen guten Wünsche zu danken, die mich während meiner Krankheit begleitet haben — das war das Ziel meines Kartoffelfests Ende Oktober in Köfering. Darüber, dass so viele gekommen sind, habe ich mich sehr gefreut. Es war ein wunderbares Wiedersehen bei schönstem Herbstwetter und mit vielen guten Gesprächen bei einer deftigen Kartoffelsuppe aus heimischen Erdäpfeln.



Ihnen allen wünsche ich von Herzen eine gnadenreiche Weihnachtszeit, erholsame und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben sowie alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2017!

Mit herzlichen Grüßen

Graf von und zu Lerchenfeld, MdB